

**Protokoll der Auftaktveranstaltung „Verkehrskonzept Südspange“ am 24.11.2022 in der Aula der Weser-Sekundar-Schule Vlotho**

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 19.20 Uhr

Bernd Adam (Betriebsleiter der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe) und Christian Hohmeier (Fachdienstleiter der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe) begrüßten die Anwesenden und stellten die Referenten und Anwesenden der Stadtverwaltung vor.

Nach der Präsentation der zu betrachtenden Gebiete, stellte sich der Investor (Schilling & Schilling) des B-Plangebietes „Berkenstein II“ vor und erläuterte seine Idee der Bebauung. Im Anschluss präsentierte sich das Planungsbüro SHP und gab bekannt, dass das 1. Zusammentreffen des zu bildenden Arbeitskreises vermutlich im Februar 2023, das 2. Treffen im April 2023 und das 3. Treffen im Sommer 2023 stattfinden wird.

Das Planungsbüro versicherte, dass auch in der Zeit zwischen den einzelnen Arbeitskreisen Zwischenergebnisse kommuniziert werden. Herr Hohmeier teilte mit, dass die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe eine Online-Informationsplattform einrichten werden.

In den Gesprächen wurde klar, dass der zu betrachtenden Planungsraum möglichst weit gefasst werden soll.

Herr Sötemann berichtet, dass er und Herr Berger sich bereits Gedanken zu einem Verkehrskonzept „Südspange“ gemacht haben. Die Präsentation und die Anregungen aus dieser sollen in das jetzt zu erstellende Verkehrskonzept mit einbezogen werden.

Ein weiterer Wunsch ist, dass im Untersuchungsprozess keine Veränderungen an der bereits bestehenden Struktur ausgeführt werden sollen. Dem Wunsch nach einer Vereinbarung dazu kann, insbesondere wegen der dringend erforderlichen zusätzlichen KiTa (B-Plan in Aufstellung), nicht entsprochen werden.

Von den Teilnehmenden wird nach Erschließungsalternativen gefragt, da im Plan nur die nördliche Erschließung „Auf dem Berkenstein II“ dargestellt wird. Der Grunderwerb hierzu ist bisher gescheitert, dennoch sollen alternative Lösungen noch einmal intensiv abgeprüft werden.

Die Straße „Am Heilen Berge“ soll in die Planungen einbezogen und mögliche alternative Vorschläge erarbeitet werden.

Es wird der Hinweis gegeben, dass es im Bereich der dann 2 KiTa's verkehrstechnisch Probleme an der Südspange geben könnte, falls auf beiden Seiten geparkt werden soll und beide Seiten ggf. rückwärts ausfahren.

Es gab viele Anmerkungen und Nachfragen, die jedoch nicht zum Thema „Verkehrskonzept“ zugehörig waren und daher nicht protokolliert worden sind.

Teilnehmer sind aus der Mitte der Anwesenden für den Arbeitskreis benannt worden.

Gez.

S.Müller